

J.N. 41981



Correspondenz - Karte.



An Herrn
Karl van Brügel
Tonndichter etc.

Zur für die Adresse

in Neudorf
a. J. b. s.



Lieber Freund! Bz. 17.7. 01.
Vor allem am Montage abends
hineingekommen, fand ich dein
Schreiben vor u. bedauere bezüglich
den hauptsächlichsten Inhalt deselben
Nach Bekanngabe der Lebensjahre
war ich in der Überzeugung, das schon
der Sturz die Folge eines Schlag-
anfalles war. Doch auch unsere liebe
Gemeinsame Freundin Werner hatte
einen solchen, von dem er sich
aber wieder ganz erholte und noch
einige Jahre wohl war. Wollen
wir daher nicht verzagen auch
von dem in Rede stehenden Falle
das Beste so möglich hoffen! - So hat
jeder Stabliche mehr oder weniger
sein Krauz! Ich habe seit 4 Wochen
meinen Sohn Ernst, Ober. d. 18. Inf. Reg.
in der Heilanstalt zu Altona für
Nervenkranke, da er in Folge einer
im Dienste sich zugezogenen Lungen-
entzündung Arthralgieleiden ist. Fühllos wurde
ich u. oben das i. Mal so geht zwar besser ist
aber noch fühllos genug! Doch hoffe ich von dieser
Müsteranstalt die Heilung. Gott gebe es!
Sonne auch für das schöne Gedicht, das in

grüßlichst
Wunderbar
am besten
Pöfje
der